er kennt das nicht: viel gesehen, vieles ausprobiert, viel eingekauft – manchmal zu viel.
In Deutschland leben wir über unsere Verhältnisse. Damit ist gemeint: So viel, wie wir verbrauchen, kann die Erde gar nicht hergeben. Wenn alle Menschen so leben würden wie wir, bräuchten wir drei Erden.

Es lohnt sich also, darüber nachzudenken, wie wir anders wirtschaften und konsumieren können.

Das tun wir an drei Tagen in drei Schritten:

- Wir eruieren, worin das Problem genau liegt. Es geht um zu viel Verbrauch und zu viel Müll, der die Umwelt belastet. Konkret wird dies am Thema Plastik. Ein Escape Room befasst sich mit dem Elektroschrott, den wir produzieren.
- 2. Was können wirtun? Am Beispiel unserer "zweiten Haut", der Kleidung, wird es praktisch: Wie entsteht unsere Kleidung? Aus welchen Materialien besteht sie? Wie und von welchen Menschen wird sie produziert? Benötigen wir die Menge Kleidung, die wir im Schrank haben? Was können wir anders machen? Ein Denkworkshop fragt außerdem, ob das "immer mehr" des Konsums wirklich zu einem immer besseren Leben führt. Was ist uns eigentlich wichtig? Ist dies immer mit Konsum verbunden?
- 3. Oft ist es doch so: Wir hängen an unserem gewohnten Handeln und Denken und können uns nur schwer davon lösen. Es wird immer wichtiger, anders zu planen, zu produzieren und Güter zu verbrauchen. Wie das geht? Wir erproben es mit Produkten aus Haushalt, Wohnen und Spielen und denken uns in die Philosophie des Cradle to Cradle hinein.

Wir laden Schüler und Schülerinnen der Sek I (7. bis 10. Jahrgang) ganz herzlich ein, mit ihren Fragen, Ideen und Lösungsmöglichkeiten unsere Schülertage zu bereichern!

Dr. Susanne Benzler, Tagungsleiterin, Jugendbildung *Prof. Dr. Julia Koll*, Direktorin der Evangelischen Akademie Loccum

TAGUNGSGEBÜHR:

80,- € für Übernachtung, Verpflegung und Tagungsprogramm. Bei der Finanzierung von Fahrtkosten sprechen Sie uns bitte an. Nach der Tagung stellen wir eine Teilnahmebescheinigung aus.

ANMELDUNG:

Auf der Homepage der Evangelischen Akademie Loccum unter https://www.loccum.de/tagungen/2463/ oder im Sekretariat. Bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail-Adresse mit.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühren erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSLEITUNG: Dr. Susanne Benzler Tel. 05766 / 81-167

Susanne.Benzler@evlka.de

SEKRETARIAT: Cornelia Müller Tel. 05766 / 81-114

Cornelia.Mueller@evlka.de

PRESSEREFERAT: Florian Kühl Tel. 05766 / 81-1 05

Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Anreiseinformationen finden Sie im Internet unter: www.loccum.de/akademie/anfahrt

ZUBRINGERBUS. Direkte Verbindung zur Akademie am 28.10.2024 um 15.50 Uhr ab Bahnhof Wunstorf, Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl). Am 30.10.2024 zurück; Ankunft Wunstorf ca. 14.00 Uhr. Bitte unbedingt anmelden, Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de

Gefördert aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans (KJP)

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Gefördert von



Gefördert vom:









UNGE AKADEMIE

Mehr, immer mehr!?

Wir können anders wirtschaften und konsumieren

Schülertage für Schülerinnen und Schüler der Sek I (7. bis 10. Jahrgang)

28. bis 30. Oktober 2024

	Montag, 28. Oktober 2024	12:30	Mittagessen und Pause	Mittwoch, 30. Oktober 2024
		_	Wer möchte: Spaziergang und Besichtigung des Klosters	
16:30	Anreise und Beziehen der Zimmer		08:1	Einladung zur Morgenandacht,
		15:00	Kaffee und Kuchen	anschließend Frühstück
17:00	Begrüßung und Einführung in das Haus			Wir bitten die Zimmer zu räumen und die
	und das Programm	15:30	Workshops – Zweite Runde	Schlüssel abzugeben
	Interaktives Kennenlernen		Können wir anders? Wir können auch anders!	
	Dr. Susanne Benzler, Ev. Akademie Loccum		09:1	•
	mit Edgar Knapp, Hanne Loewer und FÖJ*lerinnen,		I Kleidung – unsere zweite Haut	Das Prinzip des "cradle to cradle" anschaulich
	RUZ Oldenburg		Workshop für jüngere Schüler*innen zum Umgang mit	gemacht und erprobt
			Kleidung und kreativen Alternativen	mit den Boxen der NaturErkundungsStation
18:30	Abendessen		mit <i>Edgar Knapp</i> und <i>Hanne Loewer</i> , RUZ Oldenburg	Wolfsburg (NEST WOB)
19:15	Das Problem: Immer mehr Produkte, immer mehr		II Immer mehr = immer besser?	Hinterher steht man da: Mit zu viel Kram, mit nicht
	Müll – Warum das nicht immer so weitergeht		Immer besser, aber anders!	reparierbaren Haushaltsgeräten und mit wachsen-
	Einführung		Was ist uns in unserem Leben wichtig?	den Müllbergen.
			Denkwerkstatt für ältere Schüler*innen	Vorher gut denken und planen: Das würde unser
21:00	Gemeinsamer Abend		mit Christina Harder, IGS Osterholz-Scharmbeck,	Wirtschaften nachhaltiger gestalten.
			Religion/Werte und Normen	Wie das geht? Das erproben wir gedanklich mit Pro-
	Dianatag as Oktoberasa	•		dukten aus den Bedarfsbereichen Haushalt, Woh-
	Dienstag, 29. Oktober 2024	18:30	Abendessen	nen und Spielen.
00.45	Einladung zur Morgenandacht, anschließend Frühstück	10.15	Diialekliaka oof dan Tan	Und wir entdecken, was die deutsch-amerikanische Philosophie des "Cradle to Cradle" meint und wie sie
08:15	Ellifadulig zur Morgenandacht, anschließend Frunstück	19:15	Rückblick auf den Tag Was war neu für mich? Was war für mich besonders	·
00:15	Zwoi parallele Cruppen			uns bei dem Weg zur Nachhaltigkeit unterstützen
09:15	Zwei parallele Gruppen		spannend? Was ist für die Zukunft wichtig?	kann.
09:30	Workshops – Erste Runde	20:45	Filmabend 11:4	Ein Blick zurück: Feedback
	Wo liegen die Probleme?			
	Beispiele Plastik und Elektroschrott		12:31	Ende der Tagung mit dem Mittagessen
	I "Mikro, Makro – am besten ohne Plastik"		13:1	Abfahrt des Busses nach Wunstorf,
	Workshop für jüngere Schüler*innen zum Plastik und			Ankunft ca. 14:00 h
	zu Plastikalternativen			
	mit Hannah Medeke und Merle Peter, FÖJ, RUZ			
	Oldenburg			
	II Legal, illegal oder was? Dem Elektroschrott auf			
	der Spur			
	Ein Escape Room für ältere Schüler*innen			
	mit Edgar Knapp und Hanne Loewer, RUZ Oldenburg			